Steinhagen, 02.12.2025

**Euroguss 2026:**

**Openair-Plasma macht den Unterschied: Saubere, stabile und effiziente Prozesse in der Metallverarbeitung**

Von der Feinstreinigung bis zum Korrosionsschutz: Metalloberflächen gezielt für Folgeprozesse vorbereiten

**Steinhagen, November 2025 – Auf der Euroguss 2026 in Nürnberg zeigt die Plasmatreat GmbH, wie Atmosphärendruckplasma Metalloberflächen prozesssicher für nachfolgende Schritte wie Beschichten, Abdichten, Verkleben und Bedrucken macht.**

Vom 13. bis 15. Januar 2026 können Besucher in Halle 6, Stand 219 live erleben, wie Plasma die Oberflächenbehandlung revolutioniert – mit Fokus auf hochwirksamer Reinigung, innovativer Nanobeschichtung als Korrosionsschutz und maximaler Inline-Prozessfähigkeit. Dabei sorgen die innovativen Plasmaverfahren wie Openair-Plasma, HydroPlasma und PlasmaPlus von Plasmatreat nicht nur für eine effektive Oberflächenmodifikation, sondern gestalten die Prozesse auch effizienter und umweltfreundlicher.

**Anorganische Rückstände entfernen mit HydroPlasma**

Mit HydroPlasma hat Plasmatreat ein neues Reinigungsverfahren entwickelt, das die physikalische Wirkung von Openair-Plasma mit der chemischen Reaktivität von Wasser verbindet. Wasser wird in den Plasmaprozess eingespeist und ionisiert. Die so entstehenden reaktiven Spezies lösen organische und anorganische Rückstände und wandeln sie in lösliche oder gasförmige Bestandteile um. Der Effekt ähnelt einer intensiven Reinigung mit Spülmittel in warmem Wasser, kommt aber ohne zusätzliche chemische Reinigungsmittel aus. Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht daher die PTU-Zelle (Plasma Treatment Unit) Typ 1212. Diese demonstriert, wie Werkstücke mittels HydroPlasma von Verunreinigungen befreit werden.

**Live-Demonstrationen** **auf Stand 219 in Halle 6**

An einem Live-Table werden verschiedene Aluminium- und Magnesium-Musterteile behandelt. Besucher sehen direkt wie die Feinstreinigung der Metalloberflächen die Benetzung und die Haftung verbessern. Neben der anschaulichen Feinstreinigung von Metallbauteilen, haben sie zusätzlich die Möglichkeit Analysemethoden zum Nachweis der Plasmabehandlung zu sehen. Gerade für den schnellen Nachweis der AntiCorr Beschichtung hat das Unternehmen ein innovatives und schnelles Testverfahren

– die AntiCorr Testfluide– entwickelt.

Innerhalb von Sekunden werden so sichtbare und auswertbare Ergebnisse erzielt, die einen zuverlässigen Rückschluss auf den Erfolg der Beschichtung zulassen. Dieser hochmoderne Ansatz verändert den Bewertungsprozess und bietet eine bisher nichtgekannte Effizienz.

**Feinstreinigung mit Openair-Plasma – präzise und chemiefrei**

Oberflächen von Metallbauteilen sind oft durch die in den Herstellungsprozessen erforderlichen Trenn- und Gleitmittel, Schneidöle oder Ziehfette verunreinigt. Für eine einwandfreie Weiterverarbeitung müssen diese Kontaminationen entfernt werden. Konventionelle Reinigungsprozesse finden in der Regel mit Chemikalien statt. Dennoch verbleiben oft Rückstände, die die Weiterverarbeitung der Bauteile, z. B. Abdichten oder Verkleben, erschweren. Eine gründliche und zugleich umweltschonende Alternative zur Reinigung mit Nasschemie ist die Openair-Plasma Technologie von Plasmatreat. Für die Entfernung von organischen Kontaminationen benötigt diese Technologie nur Druckluft und Strom. Es ist also eine sehr saubere Technologie, effizient, inlinefähig und selektiv einsetzbar ist.

**PlasmaPlus Beschichtung AntiCorr – Unterwanderungskorrosion vermeiden**

Mit PlasmaPlus, einem weiteren von Plasmatreat entwickelten Verfahren, erhalten Substrate aus Metall eine Nanobeschichtung. Dem Plasma wird hierbei zusätzlich ein Präkursor beigemischt, um eine ultradünne, hochwirksame Schicht auf der Metalloberfläche zu erzeugen, die je nach Zusammensetzung eine bestimmte Funktion übernimmt: Das PlasmaPlus Verfahren AntiCorr wird für eine leistungsfähige Korrosionsschutzbeschichtung eingesetzt, welche unter anderem als Schutzschicht unter Gehäuse-Dichtungen dient, So werden die Bauteile vor Unterwanderungskorrosion geschützt z. B. elektronische Komponenten wirkungsvoll vor Beschädigung bewahrt. Der entscheidende Vorteil von AntiCorr ist die selektive Inline-Behandlung, mit der nur die gewünschten und notwendigen Stellen des Bauteils behandelt werden. Das spart im Verhältnis zu anderen Korrosionsschutzverfahren viel Chemie, Logistikaufwand, Zeit und Kosten und schont gleichzeitig die Umwelt.

(4375 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.plasmatreat.com](http://www.plasmatreat.com)

**Bilder und Bildunterschriften finden Sie auf der letzten Seite dieses Dokuments.**

***Infokasten:***

**So optimieren Openair-Plasma® und PlasmaPlus® industrielle Prozesse**

Tritt Plasma mit seinem hohen Energieniveau in Kontakt mit Materialien, so verändert es die Oberflächeneigenschaften, z. B. von hydrophob zu hydrophil. Die Plasmatechnologie benötigt zum Betrieb nur Druckluft und Strom. Bei der Feinstreinigung mit Openair-Plasma® werden die Oberflächen schonend und zuverlässig von Staub, Trennmitteln, Additiven, Weichmachern und Kohlenwasserstoffen befreit. Insbesondere bei unpolaren Kunststoffen erzielt die Plasmabehandlung eine Aktivierung der Oberfläche. Sie unterstützt die Erhöhung der Oberflächenenergie durch die Einführung von Hydroxylgruppen und verbessert so die Haftung bei Folgeprozessen wie dem Verkleben, Bedrucken, Lackieren und Abdichten. Selbst Oxidschichten auf Metalloberflächen lassen sich mit der Plasmatechnologie inline im Fertigungsprozess zuverlässig entfernen. Mit der PlasmaPlus® Technologie von Plasmatreat lassen sich durch das Aufbringen (Abscheiden) von Nanobeschichtungen zusätzlich gezielt funktionalisierte Oberflächen mit definierten Eigenschaften erzeugen, z. B. als zusätzliche Haftvermittlerschicht. Bei der Entfernung von organischen und anorganischen hartnäckigen Verschmutzungen kommt Plasmatreat’s HydroPlasma® zum Einsatz – eine neuartige Reinigungsmethode, die umweltfreundlich nur mit Wasser, Druckluft und Strom auskommt.

(1.367 Zeichen ohne Leerzeichen)

**Über Plasmatreat**

Plasmatreat ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von Atmosphärendruck-Plasmasystemen zur Vorbehandlung von Oberflächen.

Ob Kunststoff, Metall, Glas oder Papier - durch den Einsatz der Plasmatechnologie werden die Eigenschaften der Oberfläche zu Gunsten der Prozessanforderungen modifiziert. Nachfolgende Prozesse sind z.B. Verkleben, Lackieren, Bedrucken oder Abdichten.

Die Openair-Plasma® Technologie wird in automatisierten und kontinuierlichen Fertigungsprozessen in nahezu allen Branchen eingesetzt. Beispiele hierfür sind die Automobil-, Elektronik-, Transport-, Verpackungs-, Konsumgüter- oder Textilindustrie, aber auch in der Medizintechnik und im Bereich erneuerbare Energien werden die Technologie-, Kosten- und Umweltvorteile der Plasmatechnologie genutzt.

Die Plasmatreat-Gruppe verfügt über Technologiezentren in Deutschland, USA, Kanada, China und Japan und ist mit seinem weltweiten Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 30 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern vertreten.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.plasmatreat.com](http://www.plasmatreat.com)

(1.096 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bild 1

2025-08-21\_Plasmatreat\_0915\_©Plasmatreat\_GmbH

Ein Bild, das Im Haus, Maschine, Waschbecken, Bautechnik enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

Selektive Anwendung von PlasmaPlus - AntiCorr zur Applikation einer Korrosionsschutzschicht auf der Dichtfläche von Batteriegehäusen.

(Copyright Plasmatreat GmbH)

Bild 2

2024-11-26\_Plasmatreat19937\_©Plasmatreat\_GmbH

Ein Bild, das Maschine, Zylinder, Im Haus, Tasse enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

Entfernung von hartnäckigen organischen und anorganischen Verunreinigungen mittels HydroPlasma zur Verbesserung der Oberflächenhaftung.

(Copyright Plasmatreat GmbH)